

## Beschlussvorlage

<b>Vorlagen-Nr.: B 2019/076</b> freigegeben
--

Amt: Büro Oberbürgermeister Verfasser: Stadtplanungsamt Reis, Katrin Gerold, Kathleen Richter, Anja	Datum: 13.11.2019
---	-------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	28.11.2019	nicht öffentlich
Stadtrat	05.12.2019	öffentlich

### **Betreff:**

Vereinbarung über die Zusammenarbeit der Städte und Gemeinden der Region mit dem Verein "GEOPARK Sachsens Mitte" im Rahmen des Zertifizierungsverfahrens zum Nationalen GEOPARK

### **Begründung/Sachlage:**

Der Geopark Sachsens Mitte verfolgt als Projekt das Ziel der Regionalentwicklung und damit verbunden die Etablierung als regionale Marke. Er trägt ebenfalls dazu bei, die Region um den Tharandter Wald und die Weißeritztäler überregional und bundesweit weiter bekannt zu machen. Durch den Geopark wird eine zusätzliche touristische Attraktion auf Basis bereits vorhandener geologischer Schauobjekte geschaffen.

Träger des Geoparks ist der im Jahr 2015 gegründete Verein „GEOPARK Erlebnis Tharandter Wald“ e. V., 2019 umbenannt in „GEOPARK Sachsens Mitte“ e. V. mit Sitz in Dorfhain. Hier sollen sämtliche Einzelinitiativen der Region gebündelt und koordiniert werden. Grundlage dafür bildet der Kooperationsverbund bestehend aus den Kommunen Bobritzsch-Hilbersdorf, Dippoldiswalde, Dorfhain, Halsbrücke, Klingenberg, Rabenau, Tharandt und Wilsdruff. Der Verein hat ein starkes Interesse, Freital auch aufgrund der hervorragenden Lage zwischen Dresden und Freiberg zur Mitwirkung in dem oben genannten Kooperationsverbund zu gewinnen.

Im April 2018 wurde die Entwicklungskonzeption für den GEOPARK Tharandter Wald und Weißeritztäler vorgestellt. Die Studie wurde aus LEADER-Fördermitteln und Eigenanteilen der Geopark-Kommunen mitfinanziert.

Der Geopark hat es sich langfristig zum Ziel gesetzt, den regionalen Tourismus im Rahmen seiner Gebietskulisse zu fördern und attraktiver zu gestalten. Die Gebietskulisse des Geoparks, welche durch den Tharandter Wald, die Weißeritz-Täler und den Rabenauer Grund sowie die Ausläufer des Osterzgebirges geprägt ist, verfügt über eine Vielzahl geologischer, industriehistorischer Besonderheiten und freizeitwirtschaftlicher Attraktionen, die in Summe die Möglichkeit eröffnen, einen Nationalen Geopark zu entwickeln. Der Geopark koordiniert und fördert die Zusammenarbeit unterschiedlicher touristischer Projekte der Region. Die Stadt Freital bereichert insbesondere mit ihren Potenzialen im historischen Bergbau, ihrer Industriegeschichte, bestehenden Freizeiteinrichtungen, Veranstaltungsangeboten etc. das Angebot dieser Gebietskulisse.

#### Eine Mitwirkung im Kooperationsverbund bietet der Stadt folgenden Mehrwert:

- Gemeinsame Initiierung mehrerer Geoinformationpunkte im Stadtgebiet (z. B. Verwaltungsgebäude Bahnhof Potschappel, Bahnhof Hainsberg, „Hains“ Freizeitzentrum und weitere) und eines Geoportal im Stadtgebiet (geplant auf Schloss Burgk)
- Einheitliche Außenkommunikation unter dem Label Geopark
- Aufwertung der wichtigsten Geotope im Stadtgebiet (Infotafeln, Drucksachen, Koordinierung der Pflegemaßnahmen, Führungsangebote durch ausgebildete Geopark-Führer)
- Aktive Mitwirkung bei der Ausgestaltung besonderer Veranstaltungen (z. B. 100-jähriges Stadtjubiläum/Tag der Sachsen, Bergmannstag u. a.)
- Gemeinsame Projekte wie z. B. die Wiederbelebung/Schaffung von Lehrpfaden (Steinkohlelehrpfade links und rechts der Weißeritz, Geocamp etc.)
- Qualifizierung und Quantifizierung von Umweltbildungsangeboten gemeinsam mit bereits agierenden Partnern im Stadtgebiet und darüber hinaus
- Aktive Netzwerkarbeit im Kooperationsverbund mit den anderen Kommunen

#### **Finanzielle Auswirkungen:**

Entsprechend dem durch die Städte und Gemeinden bereits 2016 vereinbarten Umlageschlüssel, nach der jeweils aktuellen Einwohnerzahl, zahlt die Stadt Freital für die Jahre 2020 und 2021 einen Jahresbeitrag i. H. v. ca. 6.100 Euro. Für 2019 wurden für das Projekt anteilig Mittel i. H. v. 2.053 Euro bereitgestellt. Die Planung der finanziellen Mittel erfolgte für das Jahr 2019 und Folgejahre im Produkt 575001 (Tourismusförderung/Stadtmarketing), Konto 442900.

#### **Beschlussvorschlag:**

**Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Freital beschließt den Nationalen GEOPARK zu fördern und zu entwickeln. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, dies auf der Grundlage einer Kooperationsvereinbarung mit dem Verein „GEOPARK Sachsens Mitte“ e. V. zu realisieren.**

Rumberg  
Oberbürgermeister

#### **Anlagen:**

Anlage 1 Präsentation GEOPARK Sachsen Mitte, von Projektleiterin Frau Pretzsch